Inhaltsübersicht.

Einleitung.

Der jetzige Zustand der gebildeten deutschen Sprache und die Pflege derselben im nationalen Sinne § 1. — Die Pflege der Gemeinsprache als Forderung der gesellschaftlichen Bildung § 2. — Begründung des Versuchs, den guten Sprachgebrauch im heimischen Kreise zu fördern § 3. — Gelegentliche und gewohnheitsmäfsige Fehler § 4. — Der mafsgebende Sprachgebrauch § 5. — Bestimmung der Aufgabe § 6. — Der gemischte Sprachgebrauch in Altona § 7. — Örtliche Eigentümlichkeiten und allgemeine Fehler in der Altonaer Ausdrucksweise § 8. — Umfang der Begründung unserer Urteile und Vorschläge § 9. — Zweckmäfsige Benutzung dieser Schrift § 10.

I. Aussprache.

1. Laute.

Trübung und Dehnung der Vokale und Diphthonge § 11. — Beispiele für die fehlerhafte Aussprache derselben § 12. — Scheidung von *e* und *ä* § 13. — Vertauschung des kurzen und langen Vokals in gewissen Wörtern § 14. — Fehlerhafte und richtige Aussprache der Konsonanten § 15. — Aspiration von *k, p, t* § 16. — Anlautendes *pf* § 17. — Anlautendes *j* § 18. — Anlautendes *s* und *sc* § 19. — Anlautendes *sp* und *st* § 20. — Vermischung von *fs (s)* und *ch (g)* § 21. — Aussprache des *r* § 22. — Erweichung eines Konsonanten im Auslaut oder in der Endsilbe § 23. — Scheidung von *ng* und *nk* § 24. — Aussprache der Fremdwörter und Übertragung fremder Laute ins Deutsche § 25.

2. Betonung.

Betonung gewisser Eigennamen § 26. — Betonung einiger mit *über* zusammengesetzten Verben § 27. — Betonung der Fremdwörter § 28. — Betonung im Satze § 29.

II. Schrift.

Empfehlenswerte Orthographie § 30. — Fremde Buchstaben und Zeichen § 31. — Vereinfachung der Schreibung § 32. — Wörter, welche häufig unrichtig geschrieben werden § 33. — Die Umlaute *ä, ö, ü* und die Doppelvokale *ae, oe, ue;* Wahl zwischen *ä* und *e* § 34. — Langes *s* und Schlufs-*s* § 35. — Anfangsbuchstaben § 36. — Vereinigung zusammentretender Wörter § 37. — Bindestrich § 38. — Silbentrennung § 39. — Apostroph § 40. — Anführungszeichen § 41. — Einmischung der lateinischen Schrift in die deutsche § 42.

III. Wahl und Behandlung der Wörter.

A. Allgemeines.

Vermeidung entbehrlicher Fremdwörter § 43. — Zulassung und Behandlung provinzieller Ausdrücke § 44. — Einflufs des Sprachgefühls auf die Wahl des Ausdrucks § 45.

B. Bemerkungen zu den einzelnen Wortklassen.

1. Substantiv. Fremdwörter und gezierte Ausdrücke § 46. — Provinzialismen § 47. — Bessere Form gewisser Substantive § 48. — Geschlecht gewisser Substantive § 49. — Weibliche Form einiger Substantive § 50. — Falsche Pluralbildung § 51. — Deklination § 52. — Fehlerhafte Zusammensetzungen § 53. — 2. Adjektiv. Fremdwörter § 54. — Modewörter, Provinzialismen und fehlerhafte Bildungen § 55. — Adjektivische Behandlung der Adverbien *ganz* und *recht* § 56. — Flektierung eines Adjektivs, dem ein anderes vorangeht § 57. — Steigerungsformen § 58. — 3. Pronomen § 59. — 4. Zahlwort § 60. — 5. Verb. Fremdwörter, Provinzialismen und andere mangelhafte Ausdrücke § 61. — Konjugation § 62. — Verben mit Vorsilben § 63. — Hilfsverben § 64. — Das zweite Particip im attributiven Gebrauch und im Passiv reflexiver Verben § 65. — Passive Konstruktion gewisser Verben § 66. — 6. Adverb § 67. — 7. Präposition § 68. — 8. Konjunktion § 69. — 9. Interjektion § 70.

IV. Satzbildung und Ausdrucksweise.

Ausländische und provinzielle Ausdrucksweisen § 71. — Gebrauch des Artikels § 72. — Übereinstimmung des Verbs mit dem Subjekte § 73. — Kasus des Verbs § 74. — Hauptsatz für Infinitiv oder Nebensatz § 75. — Konjunktiv in der indirekten Rede § 76. — Unterdrückung gewisser Wörter § 77. — Überfüllung des Ausdrucks § 78. — Wortstellung § 79. — Vereinfachung des Satzbaues § 80.